

ANFRAGE Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 29.05.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	13. Plenarsitzung Gemeinderat 30.06.2015 2015/0355 44.3 öffentlich
Kombilösung: Tatsächliche Kosten Kombilösung		

Die Rohbauarbeiten für das Teilprojekt Stadtbahntunnel unter der Kaiserstraße mit Südabzweig wurden 2010 mit rund 300 Millionen Euro vergeben.

Auf Grund der vom Bundesrechnungshof aufgeworfenen Diskussion ergeben sich zum aktuellen Ausgabenstand des Projektes folgende Fragen:

- A. Wie hoch ist der Ausgabenstand in absoluten Beträgen und der Bautenstand in Prozent zum 30.04.2015 für den Tunnel Kaiserstraße:
1. für den Tunnelvortrieb?
 2. für die im Rohbau hergestellten Haltestellen einschließlich der Oberflächen?
 3. für die bis dahin hergestellten Zufahrtsrampen?
 4. für die Verkehrsbehelfe für Straßenbahnen und für den Straßenverkehr?
- B. Wie hoch ist der Ausgabenstand in absoluten Beträgen und der Bautenstand in Prozent zum 30.04.2015 für den Südabzweig:
1. für die Erd- und Betonarbeiten im Abschnitt Marktplatz bis Hebelstraße?
 2. für die Untergrundstabilisierung im Abschnitt Hebelstrasse-Kriegsstraße?
 3. für die Untergrundstabilisierung im weiteren Verlauf der Ettlinger Straße?
 4. für das Kombibauwerk?
 5. für den weiteren Verlauf bis Augartenstraße?

6. für Verkehrsbehelfe für Straßenbahnen, Schienenersatzverkehr und Straßenverkehr?
- C. Welche Kosten sind im GVFG - Antrag für die Stabilisierung (Vergelung) des Untergrundes veranschlagt gewesen:
1. im Abschnitt Hebelstrasse- Kriegsstrasse?
 2. im Abschnitt Ettlinger Strasse ?
- D. Welchen Zweck dienen die Auffüllungen der Straßenrampen im Bereich der Straßenunterführung Ettlinger Straße /Kriegsstraße?
- E. Wird diese Auffüllung über das Teilprojekt "Südabzweig" oder "Kriegsstraße" und in welcher Höhe abgerechnet?

Sachverhalt / Begründung:

Aus dem jährlich dem Gemeinderat vorgelegten Sachstandsbericht zur "Kombilösung" gehen nur die prognostizierten Gesamtkosten, nicht aber die bereits verausgabten Kosten der einzelnen Teilbereiche hervor. Auf Grund der aktuellen Diskussion* über die vom Bundesrechnungshof „in Frage gestellte Wirtschaftlichkeit des Gesamtvorhabens Stadtbahn Karlsruhe, Innenstadterschließung“ sehen wir Freien Wähler eine Einzelaufstellung über bereits verausgabten Kosten für angebracht.

unterzeichnet von:
Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
19. Juni 2015